



L · Q · M



MANNHEIM²



Ergebnisbericht

für die Stadt Mannheim
Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung

7. Unternehmensbefragung

1. Hintergrund: Zielsetzung

Der GEWERBEMonitor wurde in Mannheim im Jahr 2024 zum 7. Mal durchgeführt.

Ziele:

MANNHEIM²

- BÜRGER.SEIN
- WIRTSCHAFT.ENTWICKELN
- BILDUNG.STÄRKEN
- STADT.GESTALTEN
- KULTUR.ERLEBEN
- TOURISMUS.ENTDECKEN

- Eine Stichprobe von 1.450 Unternehmen wurde mit einem persönlichen Anschreiben des Oberbürgermeisters zur Teilnahme an der Befragung eingeladen.
- Zielgruppe dieser Befragung sind Vertreterinnen und Vertreter von Mannheimer Unternehmen. Die Ergebnisse dienen der Statusanalyse des Wirtschaftsklimas am Standort und der weiteren Maßnahmensteuerung.
- Ein fester Block von Kernfragen stellt sicher, dass im Zeitvergleich von 2012 bis heute mit vergleichbaren Kennzahlen Entwicklungstrends abgebildet werden können. Zugleich werden in jeder Befragungswelle spezielle Fragestellungen und vertiefende Fragen mit aufgenommen.
- Die Durchführung der siebten Mannheimer Unternehmensbefragung begann am 19. Februar und endete am 25. März 2024.
- Durchschnittliche Interviewdauer: 20 Minuten
- Erfolgreiche Interviews insgesamt: n = 557
 - Telefoninterviews n = 400
 - Online-Teilnahme n = 157
 - Kontaktwünsche n = 26

1. Hintergrund: Auswertung und Berechnung

Die Ergebnisse der Zufriedenheits- und Imageskalen werden in Punktwerte von 0 bis 100 umgerechnet.

Berechnung – Beispiel:

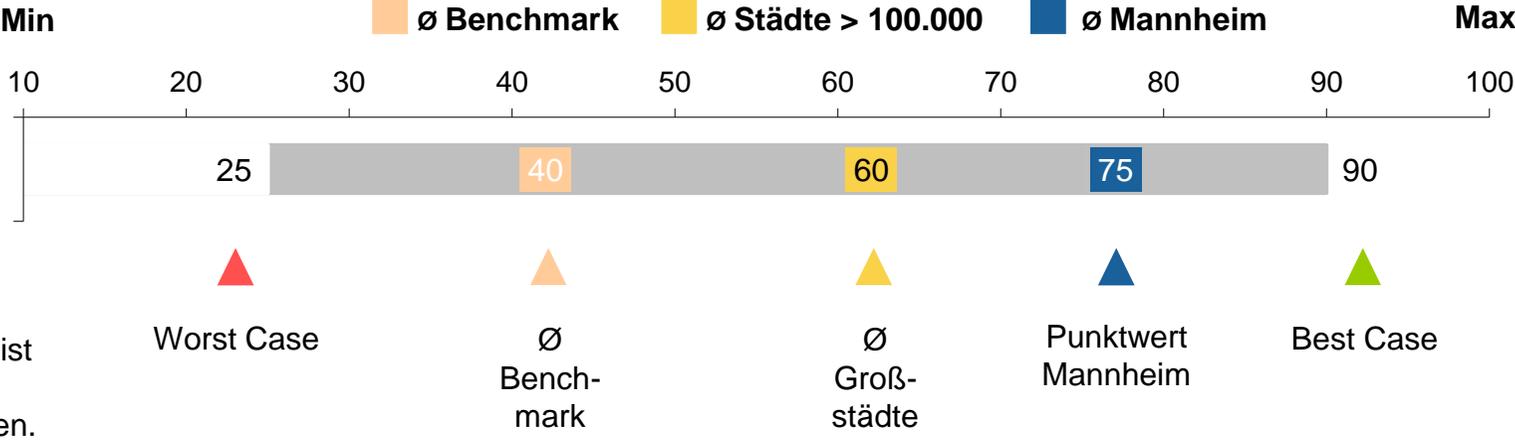
Die Skalentransformation der Antwortoptionen in Punktwerte erleichtert die Lesbarkeit und Interpretation der Stärken und Schwächen. Unzufriedenheit wird dabei auf 0 gesetzt, höchste Zufriedenheit auf 100.



Punktwert 5er-Skala		Skala	Prozentanteil	Formel	Ergebnis
Sehr zufrieden/Trifft voll zu (1)	100	Sehr zufrieden	21%	21% x 100	21
Eher zufrieden/Trifft eher zu (2)	75	Eher zufrieden	54%	54% x 75	40
Teils/teils (3)	50	Teils/teils	18%	18% x 50	9
Eher unzufrieden/Trifft eher nicht zu (4)	0	Eher unzufrieden	5%	5% x 0	0
Sehr unzufrieden/Trifft überhaupt nicht zu (5)	0	Sehr unzufrieden	2%	2% x 0	0

Punktwert: 21 + 40 + 9 = 70

Beispiel:

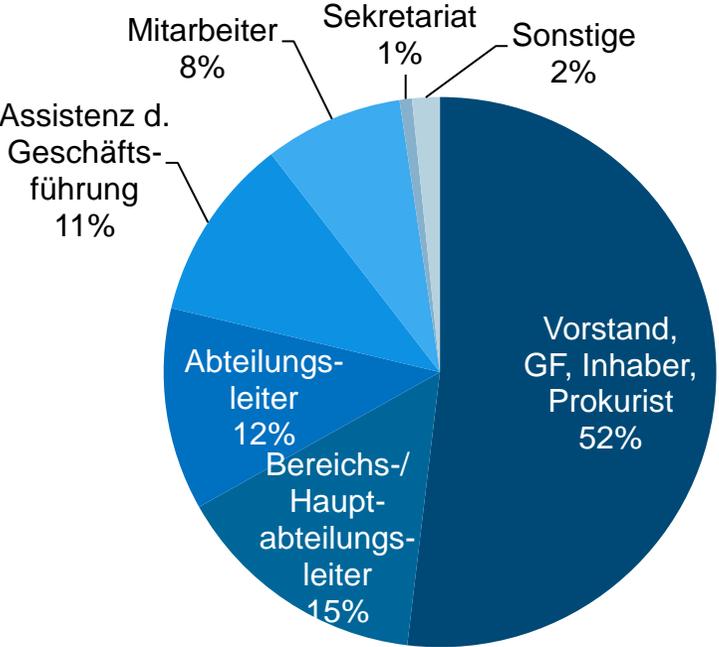


An dieser Stelle ist der gekürzte Fragetext zu lesen.

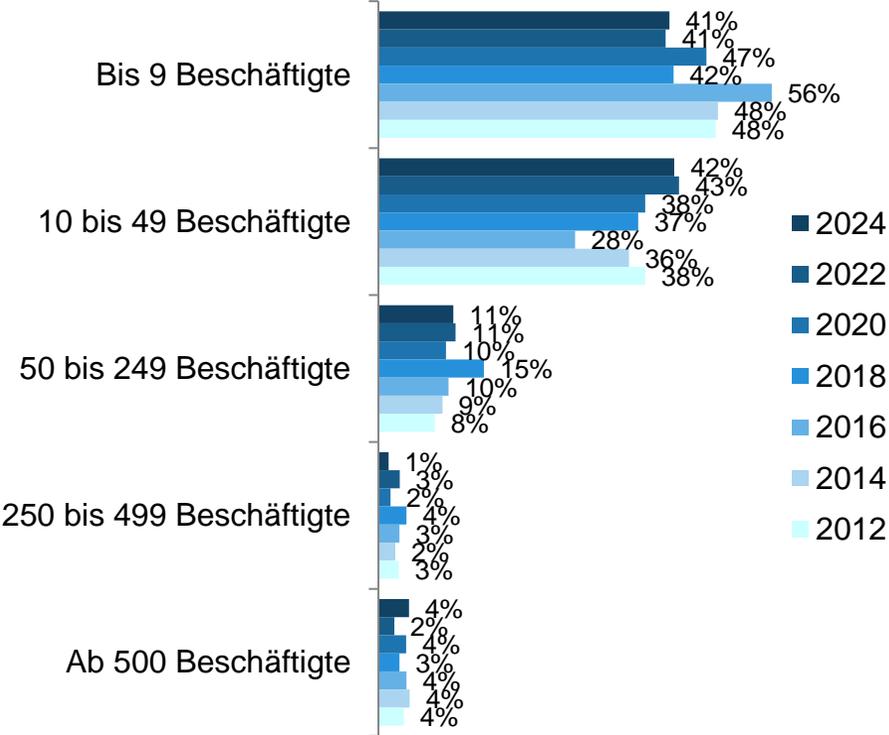
2. Unternehmen im Fokus: Position im Unternehmen und Anzahl der Mitarbeiter

Etwa die Hälfte der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist der höchsten Führungsebene in den Unternehmen zuzuordnen; Abteilungs- und Hauptabteilungsleiter/innen stellen ein weiteres Viertel der Befragten dar.

Position im Unternehmen | **Anzahl der Mitarbeiter am Standort**



n = 555

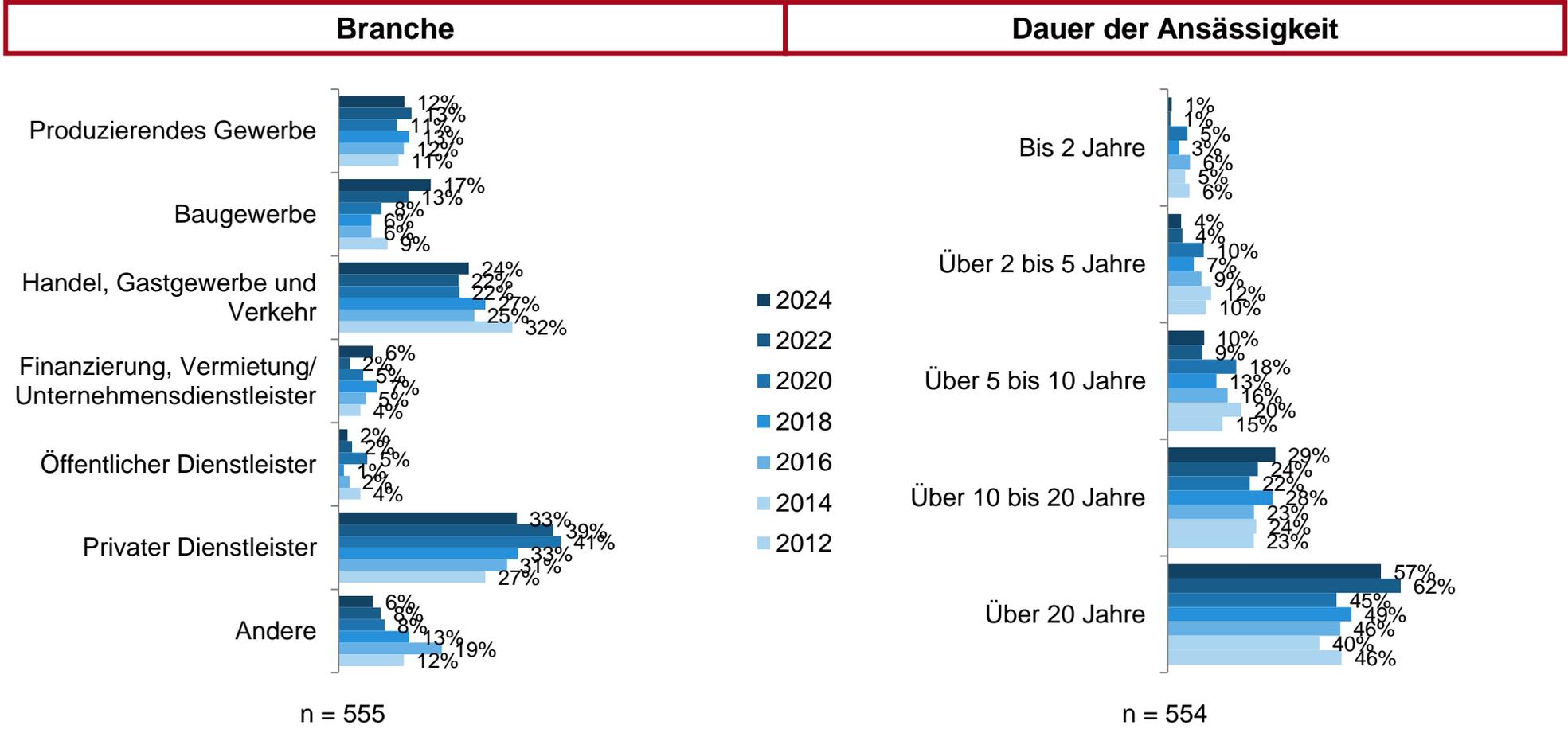


n = 553

Frage S4: Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen ein?
 Frage S1: Und wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen am Standort Mannheim?
 Frage S2: Wenn Sie schätzen würden, wären das ...?

2. Unternehmen im Fokus: Branche und Dauer der Ansässigkeit

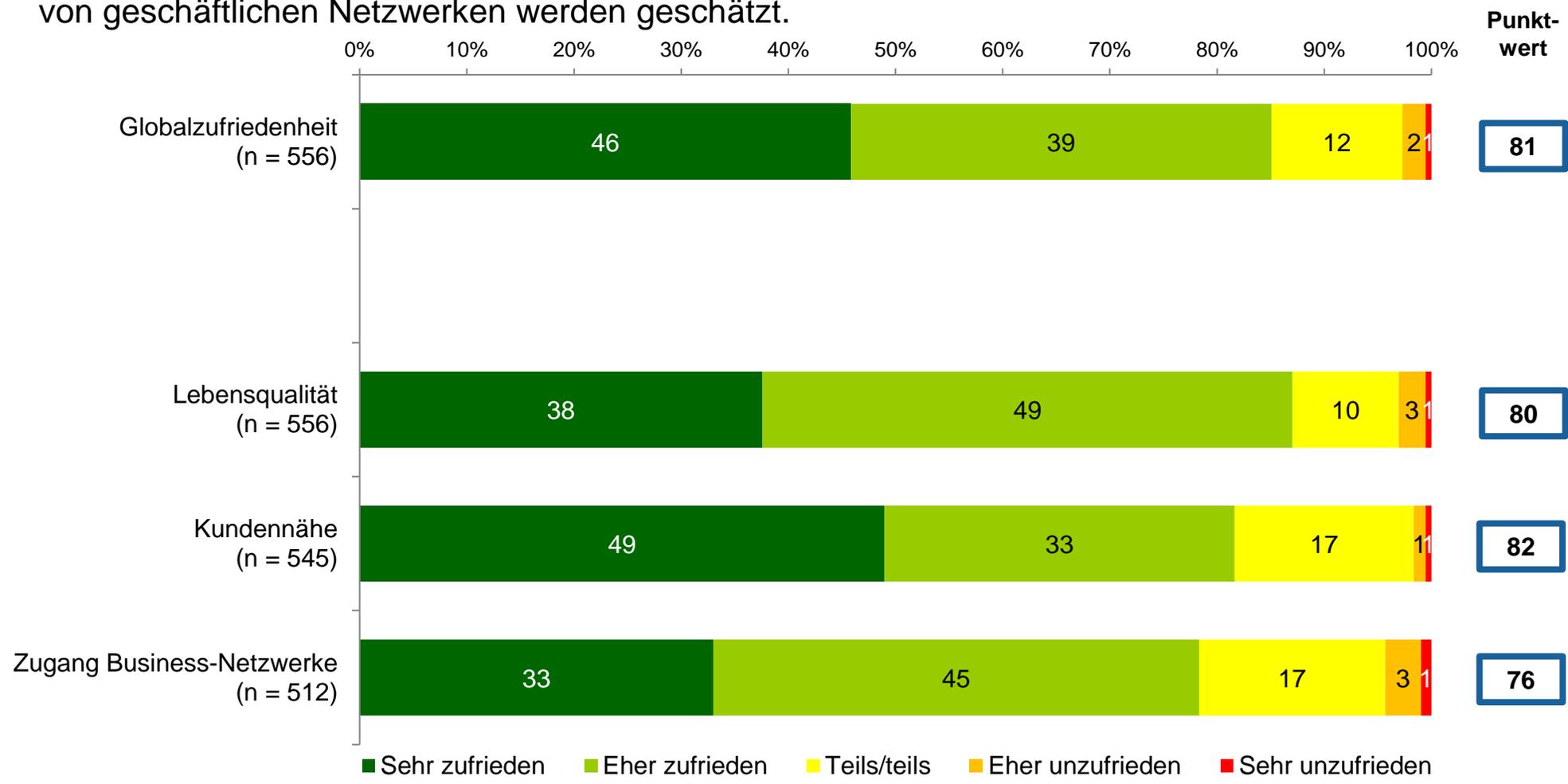
Es zeigen sich im Zeitverlauf nur leichte Verschiebungen bezüglich der Branche und der Ansässigkeitsdauer der befragten Unternehmen. Die Anteile der Bau- (bzw. Immobilien-) Branche sind seit 2020 angestiegen, ebenso der Anteil besonders lange ansässiger Unternehmen.



Frage S3: Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?
Frage 2: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Mannheim ansässig?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Detail (I)

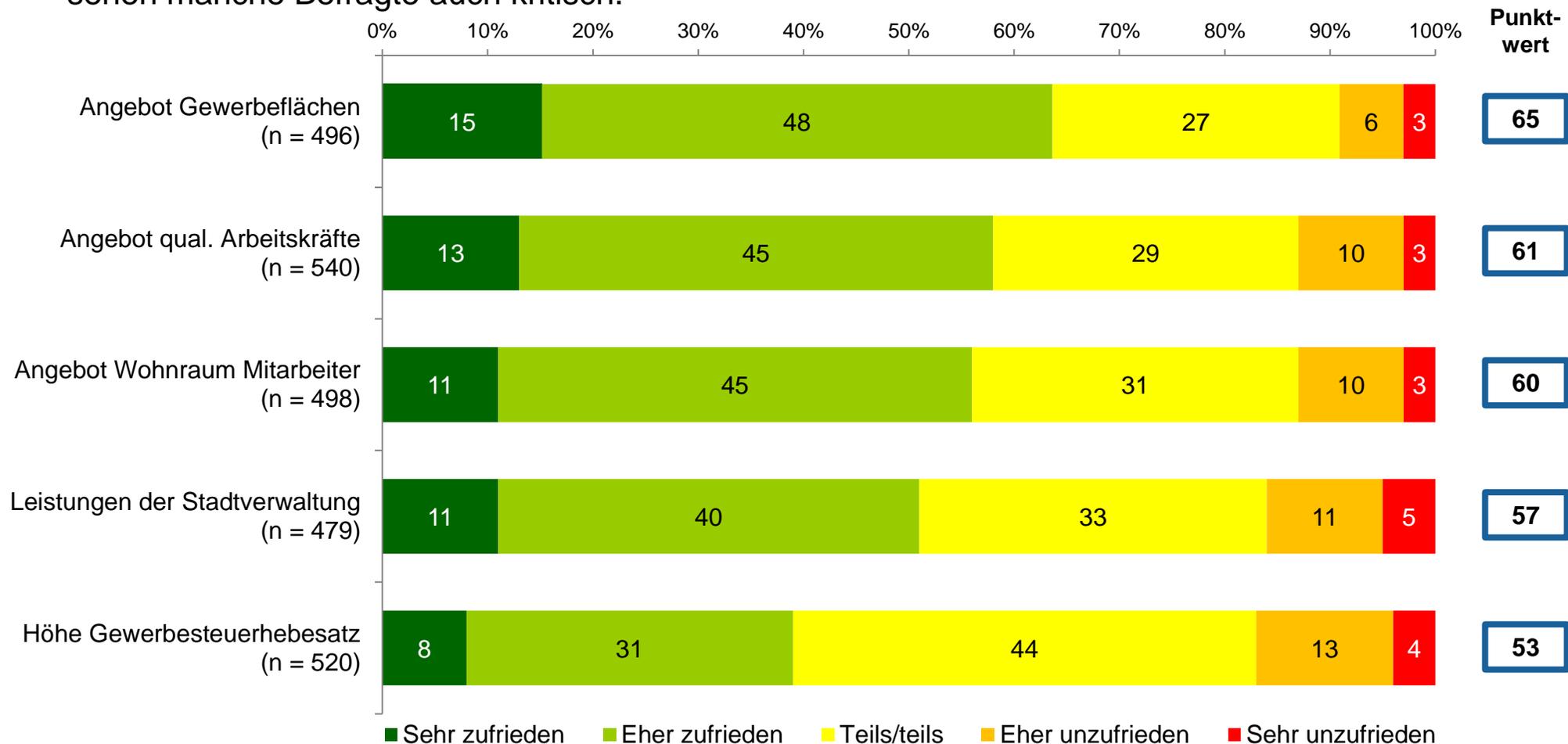
46% der befragten Unternehmen sind mit dem Standort „sehr zufrieden“. 39% sind „eher zufrieden“ und 12% haben die Antwort „teils/teils“ gewählt. Lebensqualität, Kundennähe und die Zugänglichkeit von geschäftlichen Netzwerken werden geschätzt.



Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
 Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Detail (II)

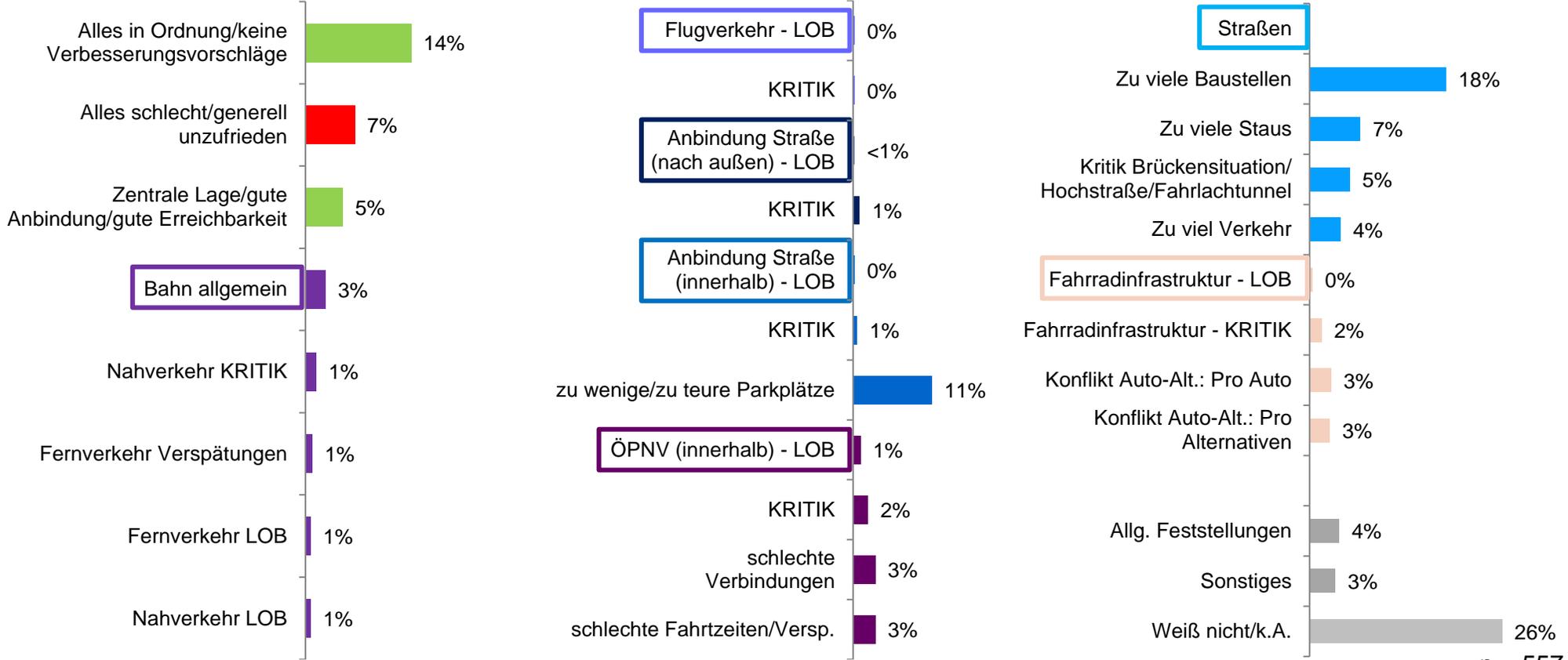
Das Angebot an Gewerbeflächen, Fachkräften und Wohnraum wird durchschnittlich bewertet. Insbesondere die Leistungen der Stadtverwaltung und die Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes sehen manche Befragte auch kritisch.



Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standortfaktoren: Herausforderungen bzgl. Verkehrsinfrastruktur in Mannheim

Die Bewertung der Mannheimer Verkehrsinfrastruktur scheint zu Extremen zu tendieren: Die Wahrnehmung einer generell guten zentralen Lage bei zugleich hohem Verkehrsaufkommen (und einhergehender Probleme) in der Innenstadt. Einige Befragungsteilnehmer/innen sehen einen Konflikt zwischen PKWs und alternativen Verkehrsmitteln (insb. Fahrrädern), wobei beide Seiten bzgl. der Zahl ihrer Unterstützer/innen etwa gleich stark vertreten sind.



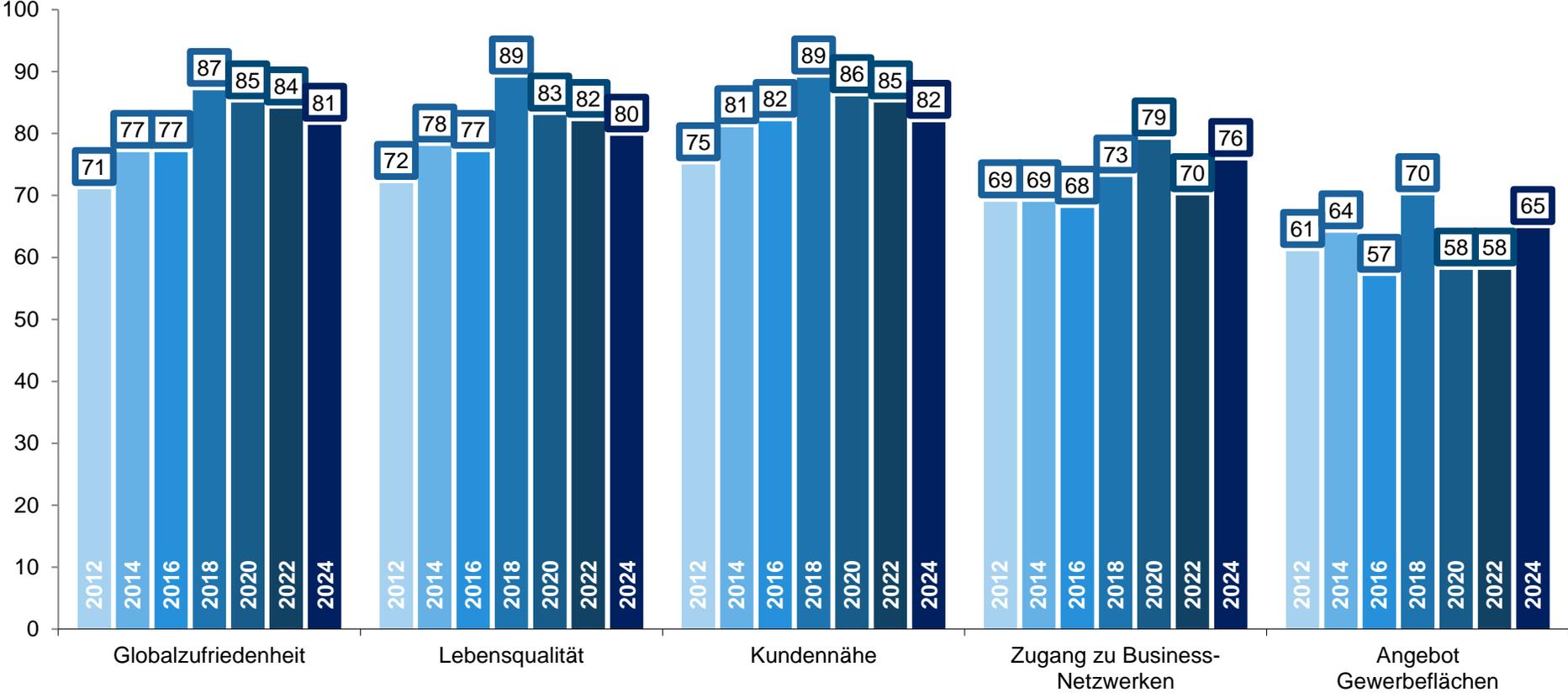
n = 557

Frage 6: Wo sehen Sie Herausforderungen im Hinblick auf die Verkehrsinfrastruktur für Ihr Unternehmen in Mannheim?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Zeitvergleich (I)

Auf hohem Niveau ist seit den Bestwerten von 2018 ein langsamer, jedoch konstanter Rückgang in der Bewertung des Standorts Mannheim sowie der Standortfaktoren „Lebensqualität“ und „Kundennähe“ zu verzeichnen. Netzwerkzugang und Flächenangebot sind stabil bzw. ansteigend.

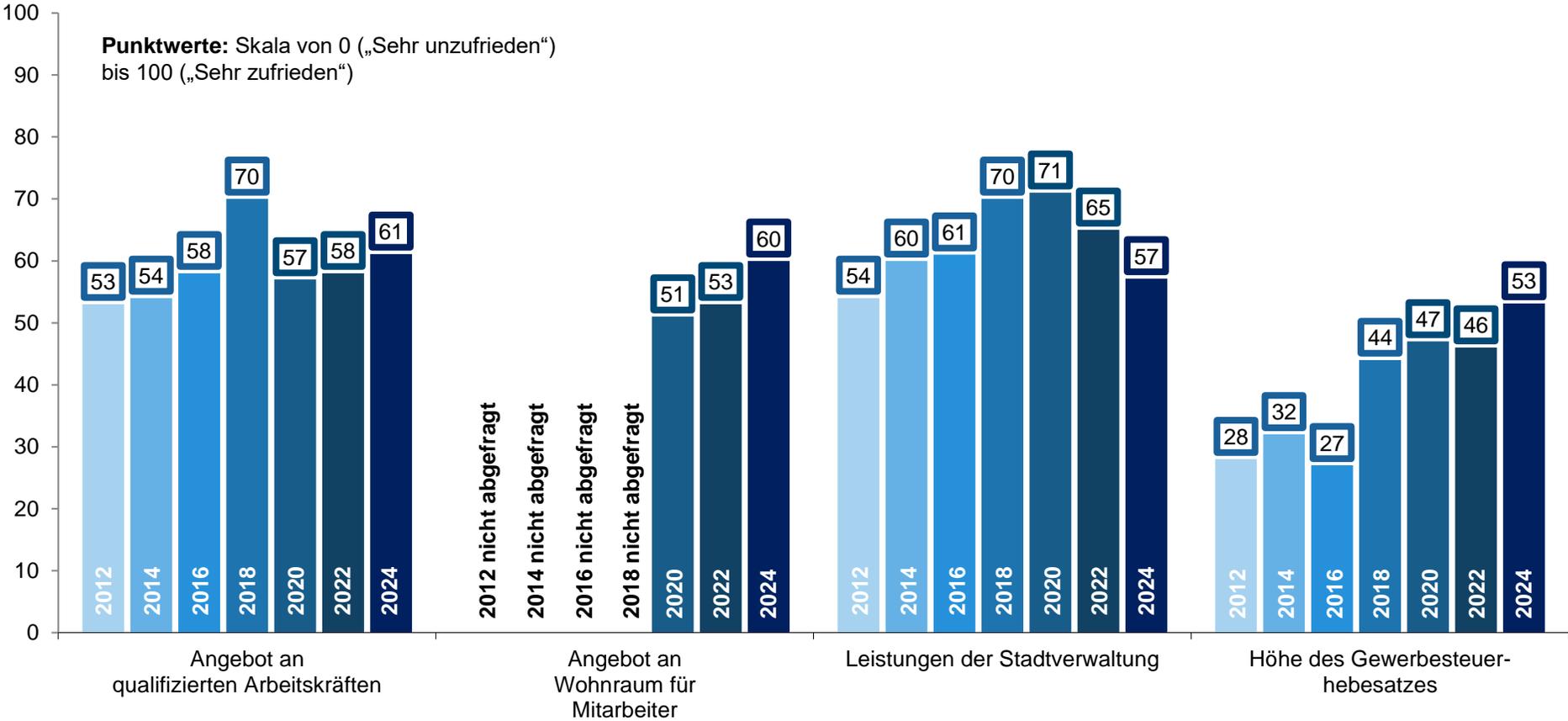
Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden“) bis 100 („Sehr zufrieden“)



Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Zeitvergleich (II)

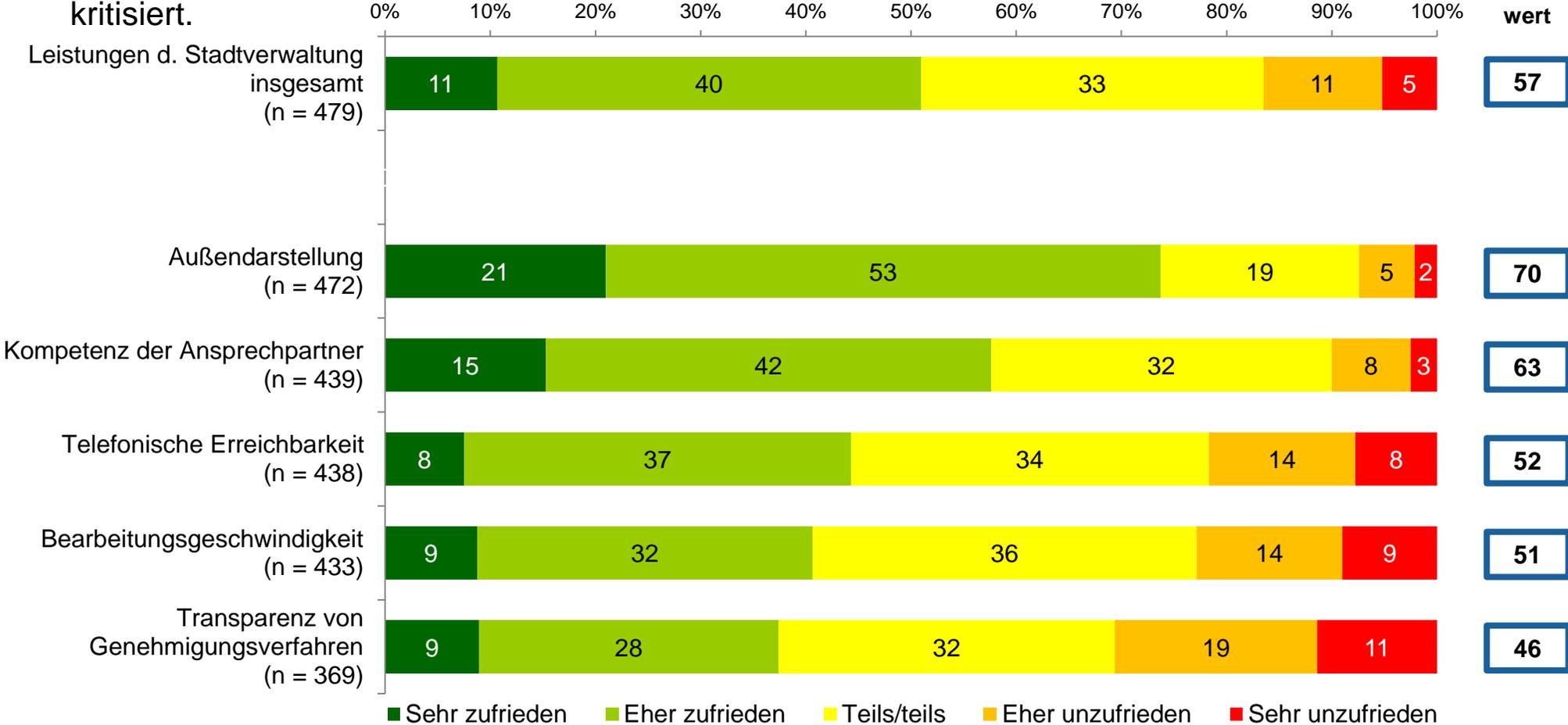
Bezüglich des Arbeitskräfteangebots kann – wird der Höchstwert von 2018 als Ausreißer kategorisiert – eine graduelle Verbesserung konstatiert werden. Auch das Wohnraumangebot und der Gewerbesteuerhebesatz werden besser bewertet als bei allen vorherigen Befragungen. Jedoch hat die Zufriedenheit mit den Leistungen der Stadtverwaltung seit 2018/2020 klar abgenommen.



Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

4. Stadtverwaltung: Zufriedenheit im Detail

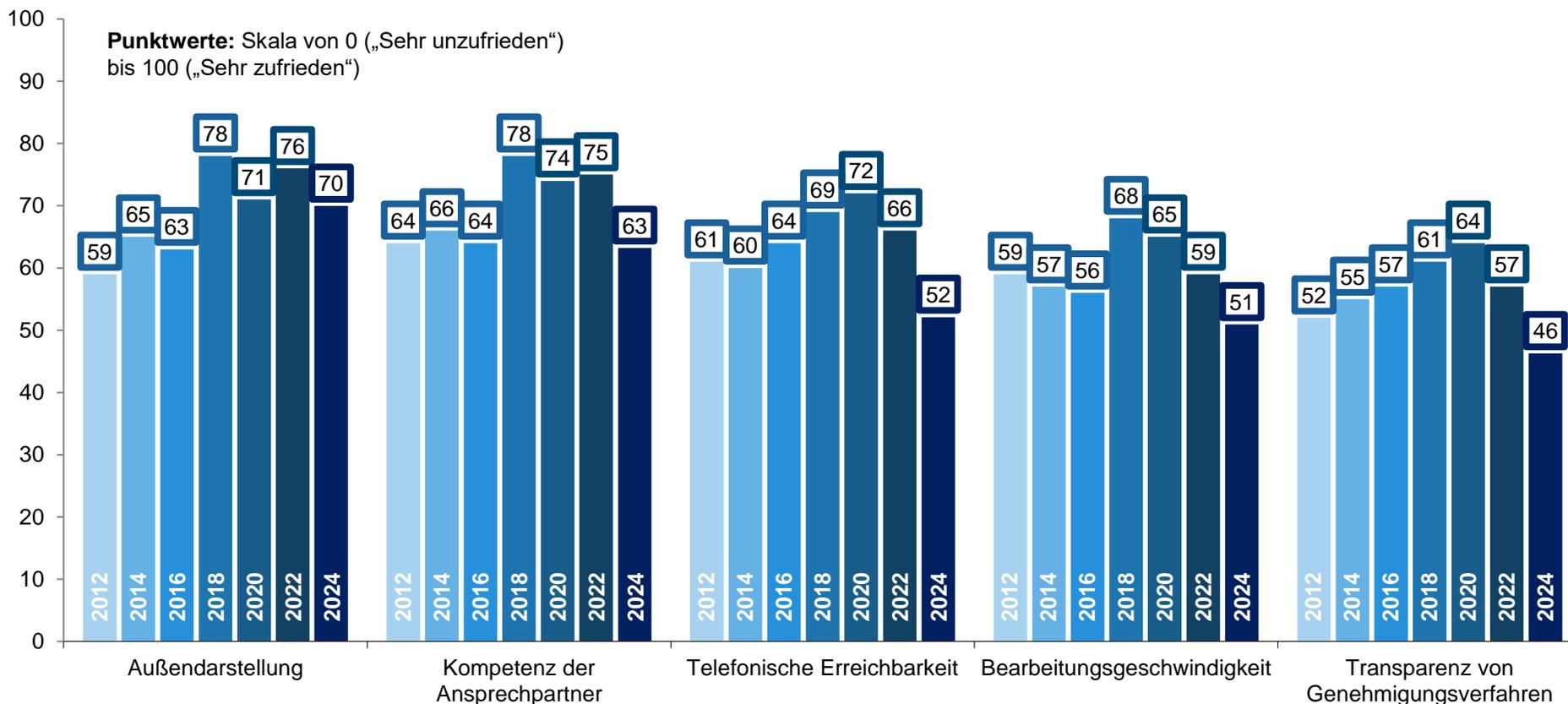
Vor allem die Darstellung nach außen hin, im Kontakt auch die Kompetenz der Ansprechpersonen bei der Stadtverwaltung Mannheim, wird vergleichsweise gut bewertet. Die Stadtverwaltung insgesamt und insbesondere das Thema „Genehmigungsverfahren“ wird von einigen aber auch kritisiert.



Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Stadtverwaltung?
 Frage 7: Nun noch etwas genauer zu den Leistungen der Stadtverwaltung. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

4. Stadtverwaltung: Zufriedenheit im Zeitvergleich

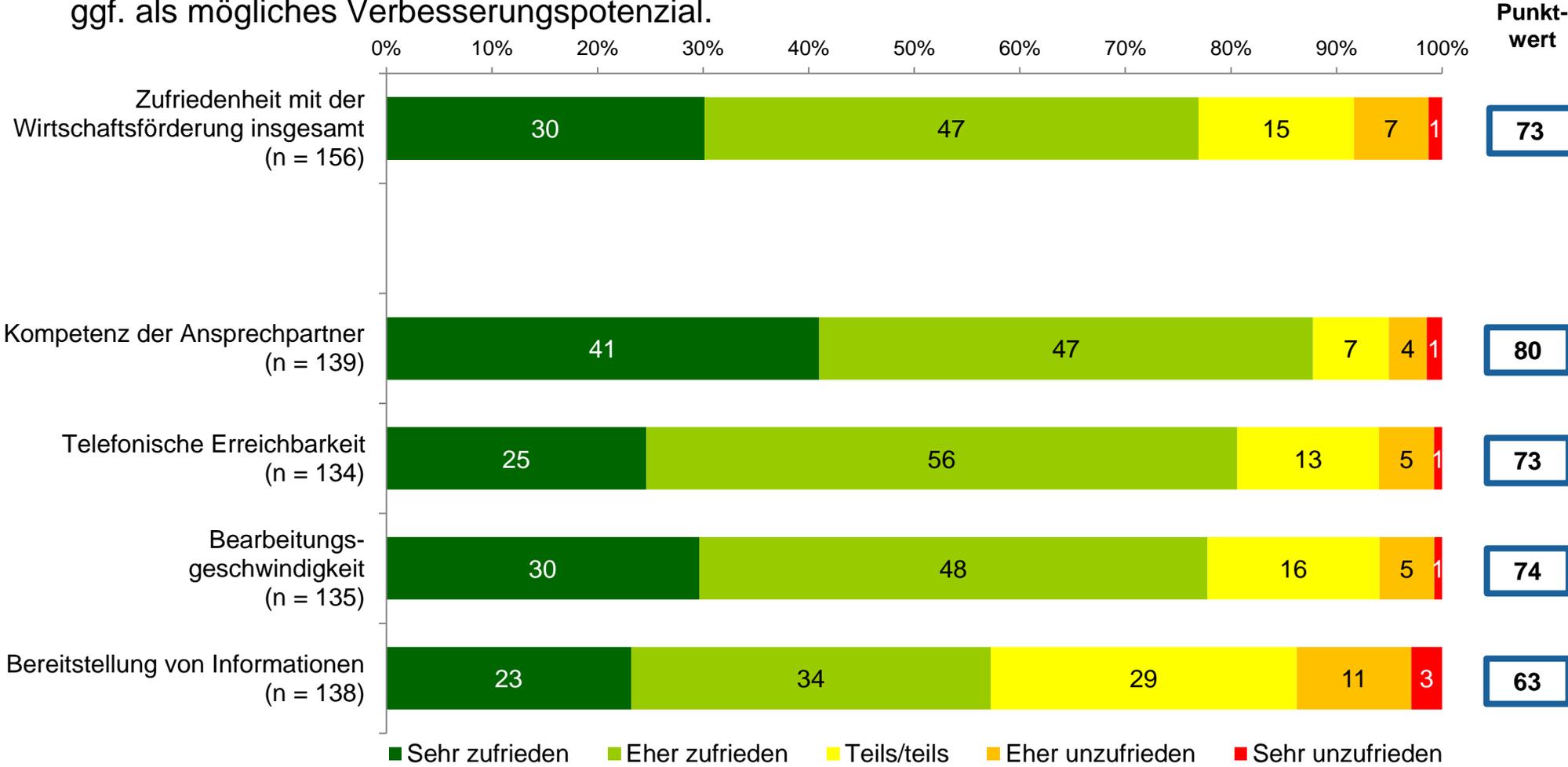
Alle abgefragten Einzelaspekte bzgl. der Stadtverwaltung werden kritischer bewertet als zuvor. Während das teilweise wohl auf Abstrahleffekte (durch aktuelle Krisen und Rahmenbedingungen) zurückzuführen ist, sind v.a. bei der Bearbeitungsgeschwindigkeit und der Transparenz von Genehmigungsverfahren im Zeitverlauf andauernde Rückgänge sichtbar.



Frage 7: Nun noch etwas genauer zu den Leistungen der Stadtverwaltung. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Detail

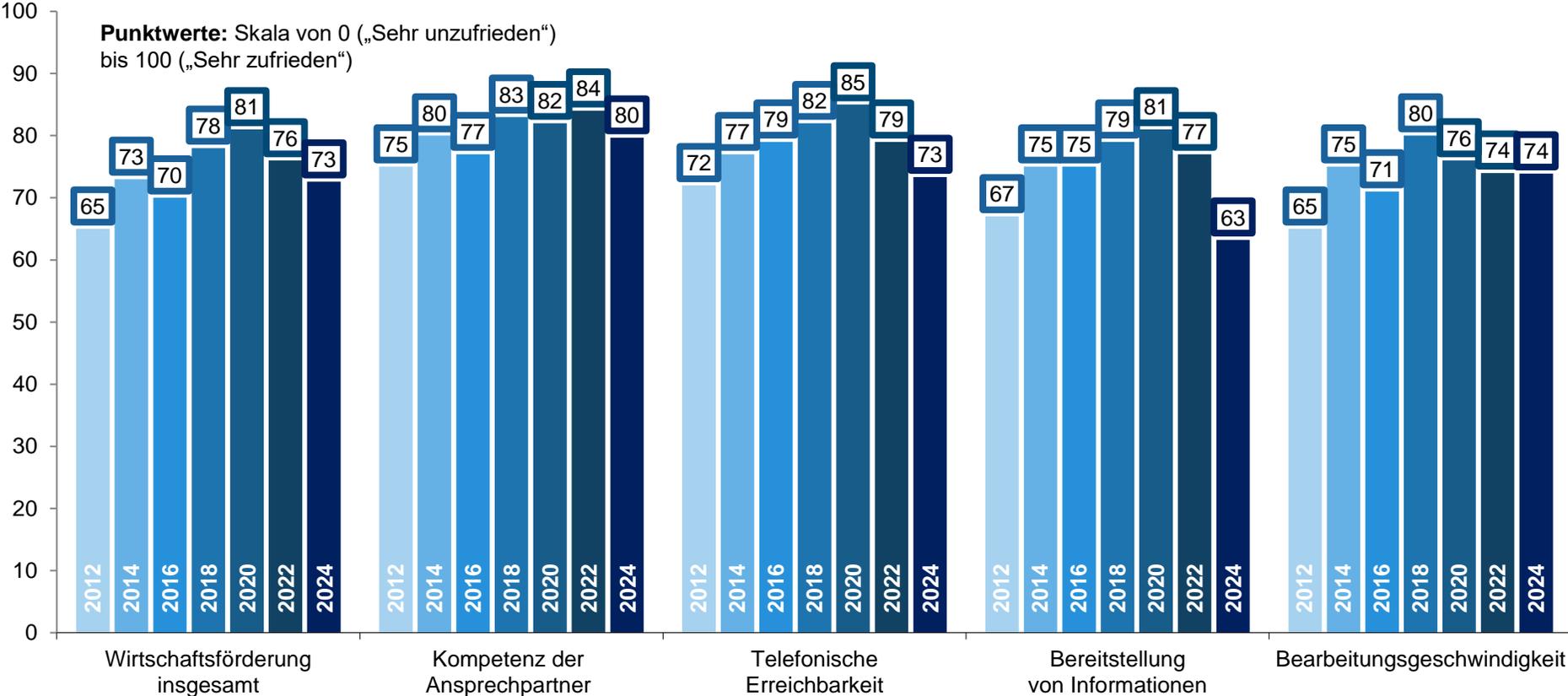
Generell gibt es nur wenig Unzufriedenheit mit Blick auf die Wirtschaftsförderung. Insbesondere die Kompetenz der Ansprechpartner/innen wird gelobt. Die Bereitstellung von Informationen zeigt sich ggf. als mögliches Verbesserungspotenzial.



Frage 11: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
 Frage 12: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen ...?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Zeitvergleich

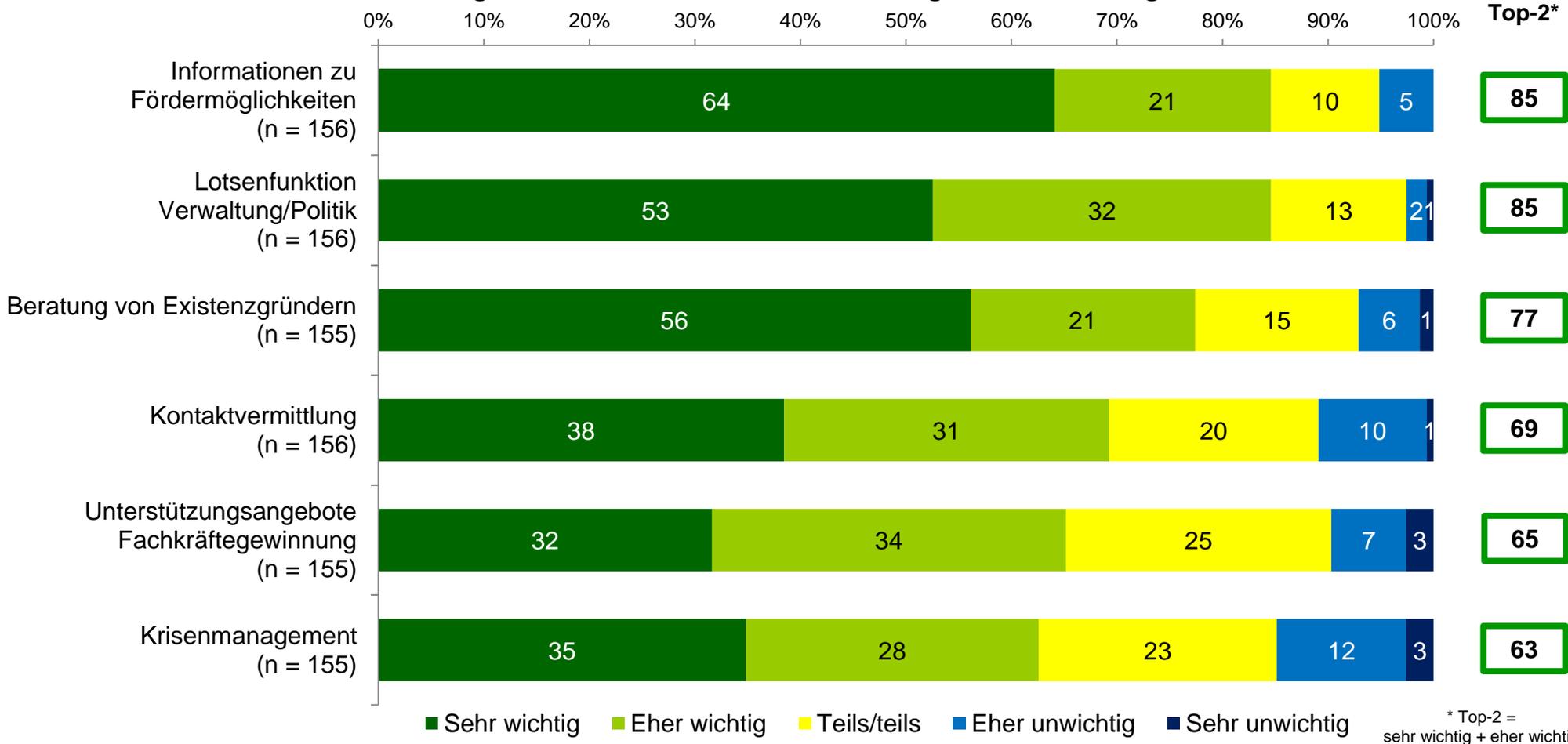
Auch die Wirtschaftsförderung entgeht 2024 nicht ganz dem Trend einer sinkenden Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung. Die Bewertung des Informationsangebots ist eingebrochen und jene der telefonischen Erreichbarkeit seit 2020 recht kontinuierlich zurückgegangen. Die Kompetenz der Ansprechpartner/innen und die Geschwindigkeit, mit der diese Anliegen bearbeiten, sind stabil.



Frage 11: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
Frage 12: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen ...?

5. Wirtschaftsförderung: Relevanz der Aktivitäten (I)

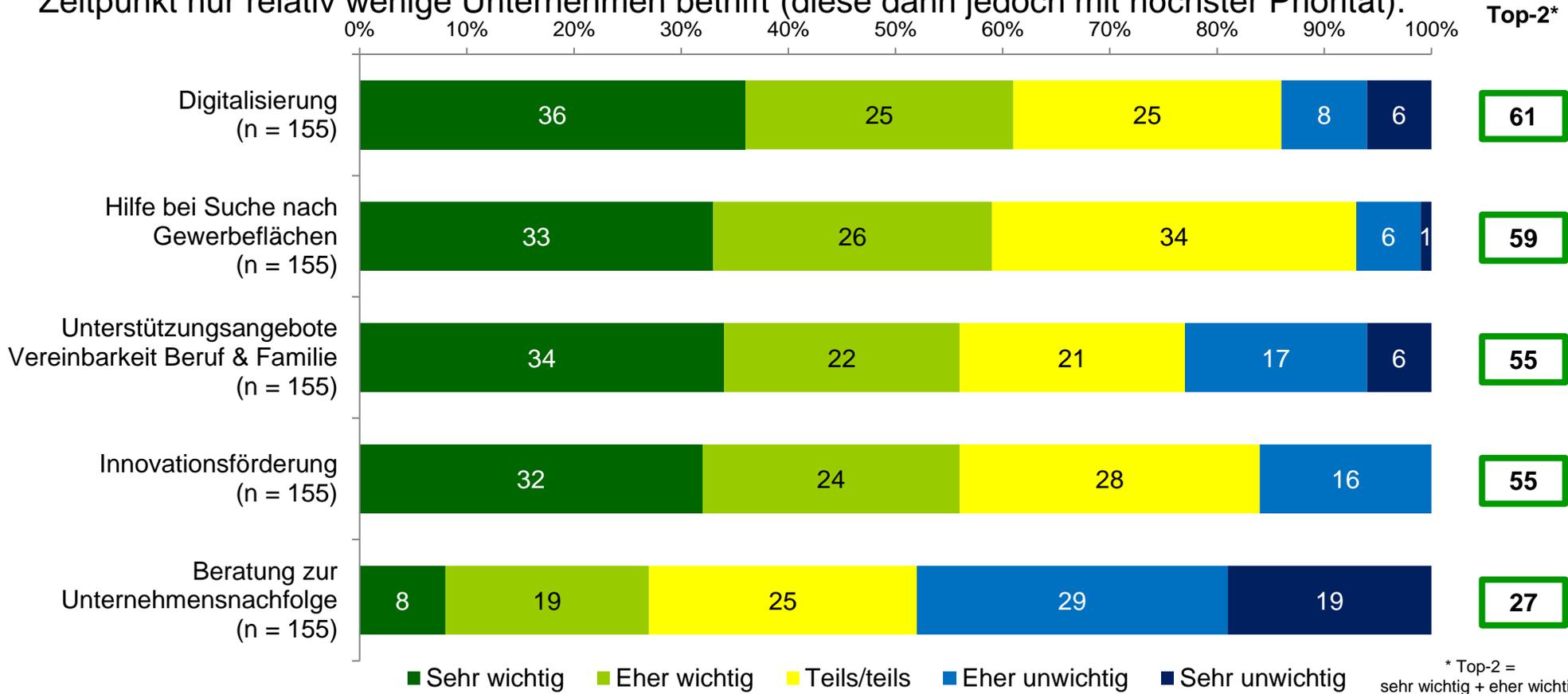
Vor allem drei Leistungsbereiche werden als relevanteste Aktivitäten der Wirtschaftsförderung betrachtet: die Bereitstellung von konkreten Informationen zu Fördermöglichkeiten, die Lotsenfunktion in Verwaltung und Politik sowie die Beratung von Existenzgründer/innen.



Frage 13: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim?

5. Wirtschaftsförderung: Relevanz der Aktivitäten (II)

Digitalisierung, Hilfe bei der Flächensuche, Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Innovationsförderung werden vergleichsweise seltener als wichtige Wirtschaftsförderungstätigkeiten bewertet. Die seltene Nennung von „Beratung zur Unternehmensnachfolge“ muss in jedem Fall in dem Kontext gesehen werden, dass dies zu jedem einzelnen Zeitpunkt nur relativ wenige Unternehmen betrifft (diese dann jedoch mit höchster Priorität).



Frage 13: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim?

5. Wirtschaftsförderung: Relevanz der Aktivitäten (III)

(Auszug aus den offenen Nennungen)

Als Hersteller von Medizinprodukten vermisste ich bisher jegliche Erwähnung der MDR (Medical Device Regulation) oder gar Unterstützungsangebote zu deren Umsetzung. Die MDR hat jetzt schon einen zweistelligen Prozentsatz an Medizinprodukten aus dem Markt herausgekegelt - und wird es bis zum Ende des Jahrzehnts mit zunehmender Beschleunigung auch noch weiterhin tun. Und am Ende werden aus lauter bürokratischem Sicherheitswahn sehr viele nützliche Medizinprodukte nicht mehr verfügbar sein.

Es fehlen keine Themenfelder. Aber: Kleine und mittlere Unternehmen und/oder Existenzgründer von kleineren Firmen werden nach unseren Erfahrungen beim Amt für Wirtschaftsförderung kaum wahrgenommen, bzw. man spürt, dass man bei der Schaffung von eher wenigen Arbeitsplätzen hier kaum ernst genommen wird.

Die konkrete Nabelschau: wie kann die WiFö die Prozesse innerhalb der Stadtverwaltung beschleunigen?

Die schulische Ausbildung ist wichtig für die Fachkräfte von morgen. Die Wirtschaftsförderung sollte vielleicht auch einmal in den Schulen darstellen, wie wichtig der Standort, aber auch Ausbildung ist.

Einwirken auf die Planung von Kitas und kultureller Infrastruktur.

Direkte Kontakte zur Vergabestelle.

Vorschlagen von Gewerbeflächen und Grundstücken, wenn Flächen vorhanden sind, sich die Anforderungen nicht umsetzungsfähig.

Starken Einfluss auf die Verwaltung nehmen für Unternehmen vor Ort in Bezug auf Halteflächen im Straßenverkehr, Genehmigung von Sondernutzungen. Sogas eben eher für die Firmen vor Ort als unbedingt ständig versuchen, Firmen von außerhalb nach Mannheim zu locken.

Die Möglichkeit das Unternehmen auf Messen gemeinsam mit der Stadt ausstellen können.

Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Ansiedlung neuer Unternehmen.

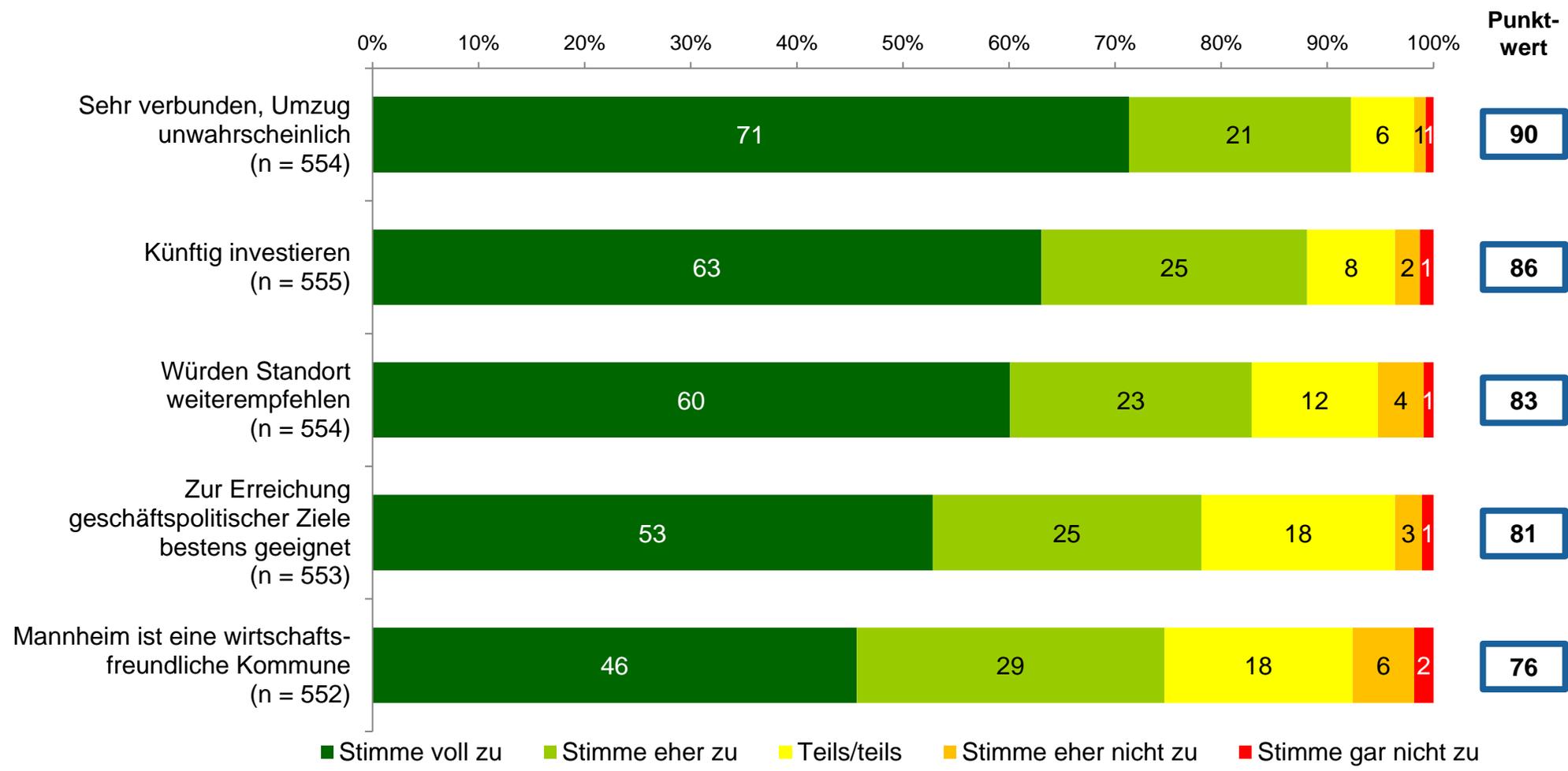
Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung zu Fachthemen wie z.B. Steuerberatung, Anwalt und anderen Anlaufstellen für den Geschäftsbetrieb.

Regelmäßige Firmenbesuche.

Frage 13a: Welche Aktivitäten bzw. Themenfelder fehlen aus Ihrer persönlichen Unternehmenssicht?

6. Entwicklung: Standortloyalität

Die Loyalität der Unternehmen gegenüber Mannheim als Unternehmensstandort ist unverändert hoch.

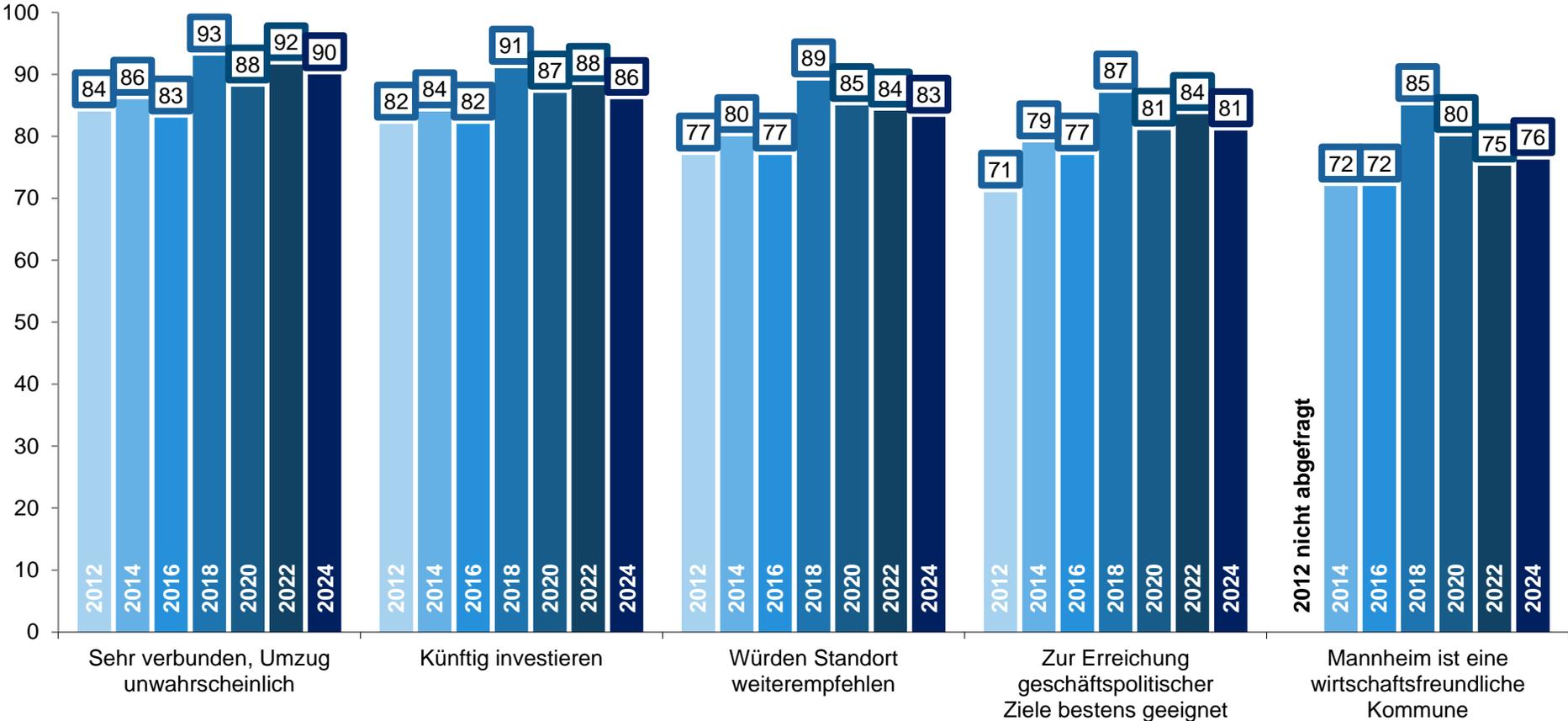


Frage 3: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.

6. Entwicklung: Standortloyalität im Zeitvergleich

Die Stabilität der Loyalitätswerte gegenüber Mannheim steht im Gegensatz zu den Rückgängen in der Bewertung von Standortfaktoren und städtischen Leistungen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass Loyalitätsmaße typischerweise stabiler sind als eine Leistungsbewertung.

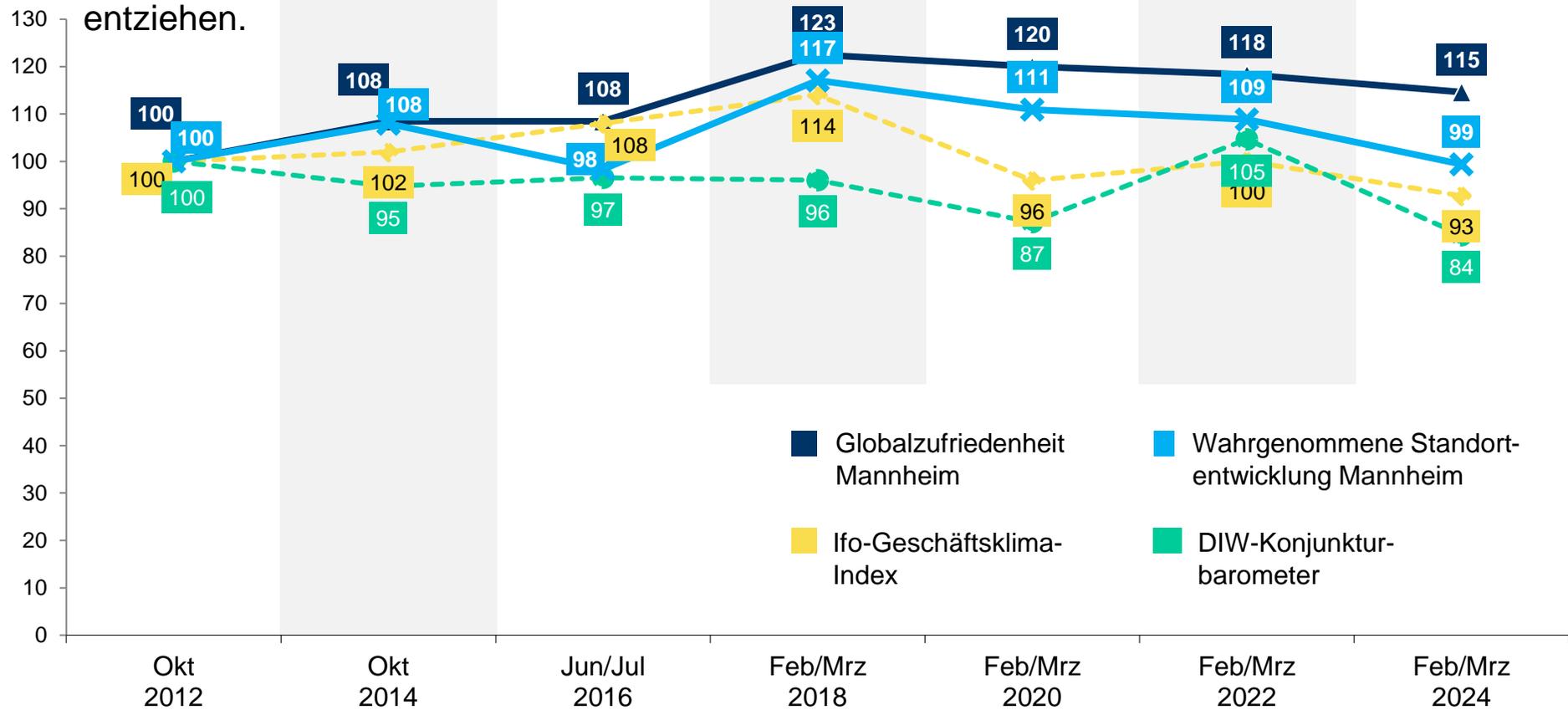
Punktwerte: Skala von 0 („Stimme voll zu“) bis 100 („Stimme gar nicht zu“)



Frage 3: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.

6. Entwicklung: Bewertung von Mannheim im konjunkturellen Umfeld

Die Bewertungen des Standorts Mannheim zeigen weiterhin eine gewisse Parallelität zu Indikatoren des konjunkturellen Umfelds allgemein, jedoch mit größerer Stabilität der in Mannheim gemessenen Werte. D.h. Mannheim kann sich trotz abnehmender Werte einem deutlicheren Pessimismus entziehen.

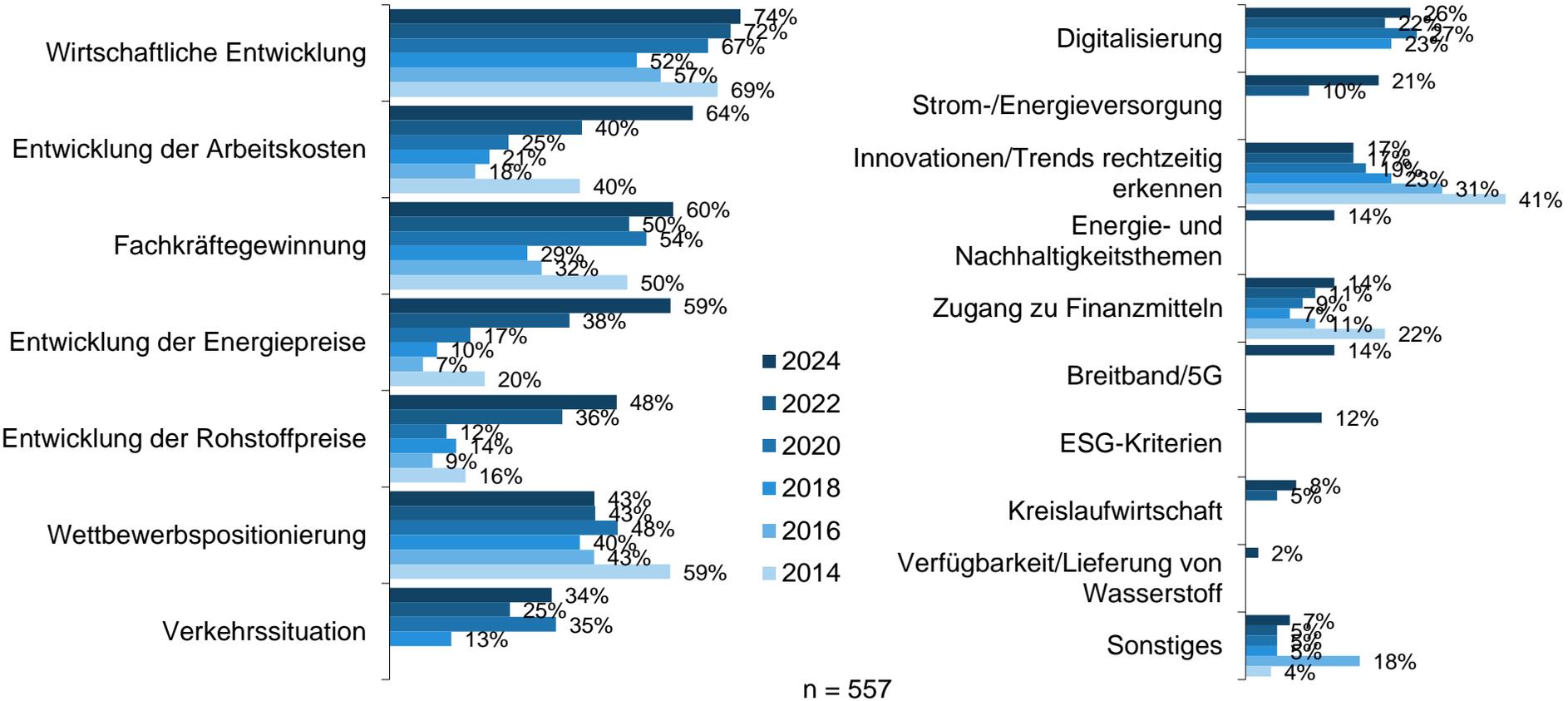


Lesehinweis: Für alle Zeitreihen wurden die Werte von Oktober 2012 auf den Wert 100 gesetzt, um eine Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf zu ermöglichen.

Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
Frage 15: Geht es denn Ihrer Meinung nach mit dem Unternehmensstandort Mannheim aufwärts oder abwärts?
ifo Geschäftsklima für Deutschland / DIW Konjunkturbarometer

6. Entwicklung: Herausforderungen der Zukunft im Zeitvergleich

Zwar wird die Verkehrssituation in Mannheim häufig genannt, die Befragung zeigt jedoch vielmehr die Entwicklung des Kostenumfeldes als kritischste Herausforderung für die Unternehmen, sowohl bzgl. Arbeit, Energie und Rohstoffen – die entsprechenden Anteile sind seit 2022 dramatisch angestiegen. Demgegenüber wird das rechtzeitige Erkennen von Innovationen und Trends deutlich seltener genannt als noch 2014, als diese Frage zum ersten Mal gestellt wurde.

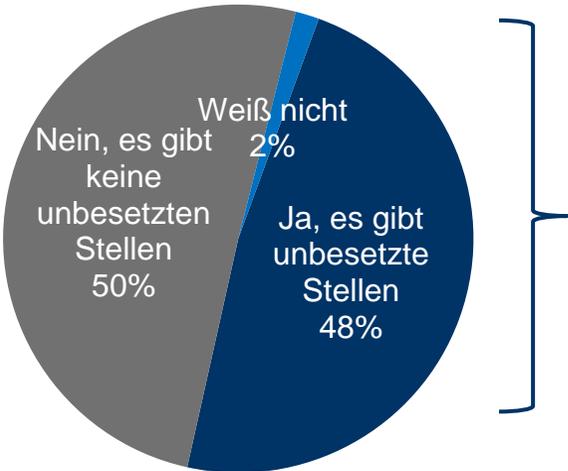


Frage 21: Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen in den nächsten fünf Jahren? (Mehrfachnennungen möglich)

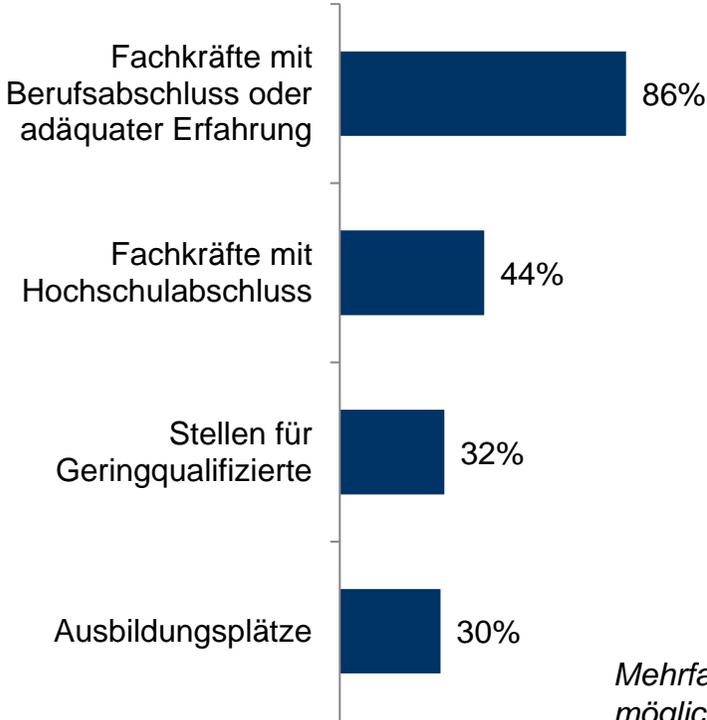
6. Entwicklung: Offene Stellen

Die Hälfte der Unternehmen berichtet von unbesetzten Stellen, meistens für Fachkräfte mit Berufsabschluss oder adäquater Erfahrung.

Unbesetzte Stellen	Art der unbesetzten Stellen
---------------------------	------------------------------------



n = 555



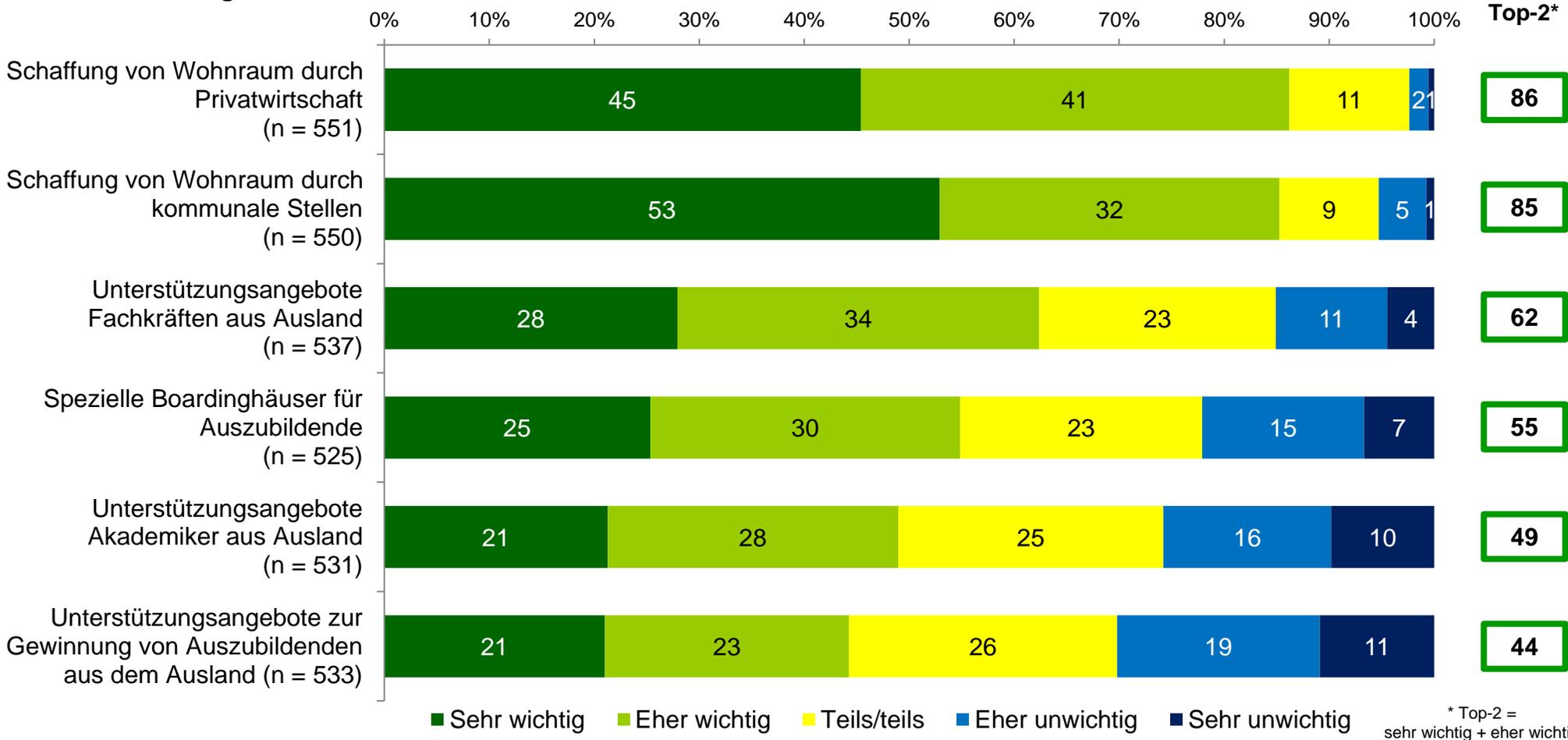
n = 266

Mehrfachantworten möglich

Frage 26: Gibt es in Ihrem Unternehmen momentan offene, also unbesetzte Stellen?
 Frage 27: Handelt es sich bei den offenen, unbesetzten Stellen um Ausbildungsplätze, um Stellen für Fachkräfte mit Berufsabschluss oder adäquater Erfahrung, oder handelt es sich um Stellen für Fachkräfte mit Hochschulabschluss? Bitte nennen Sie alle zutreffenden.

6. Entwicklung: Fachkräfte

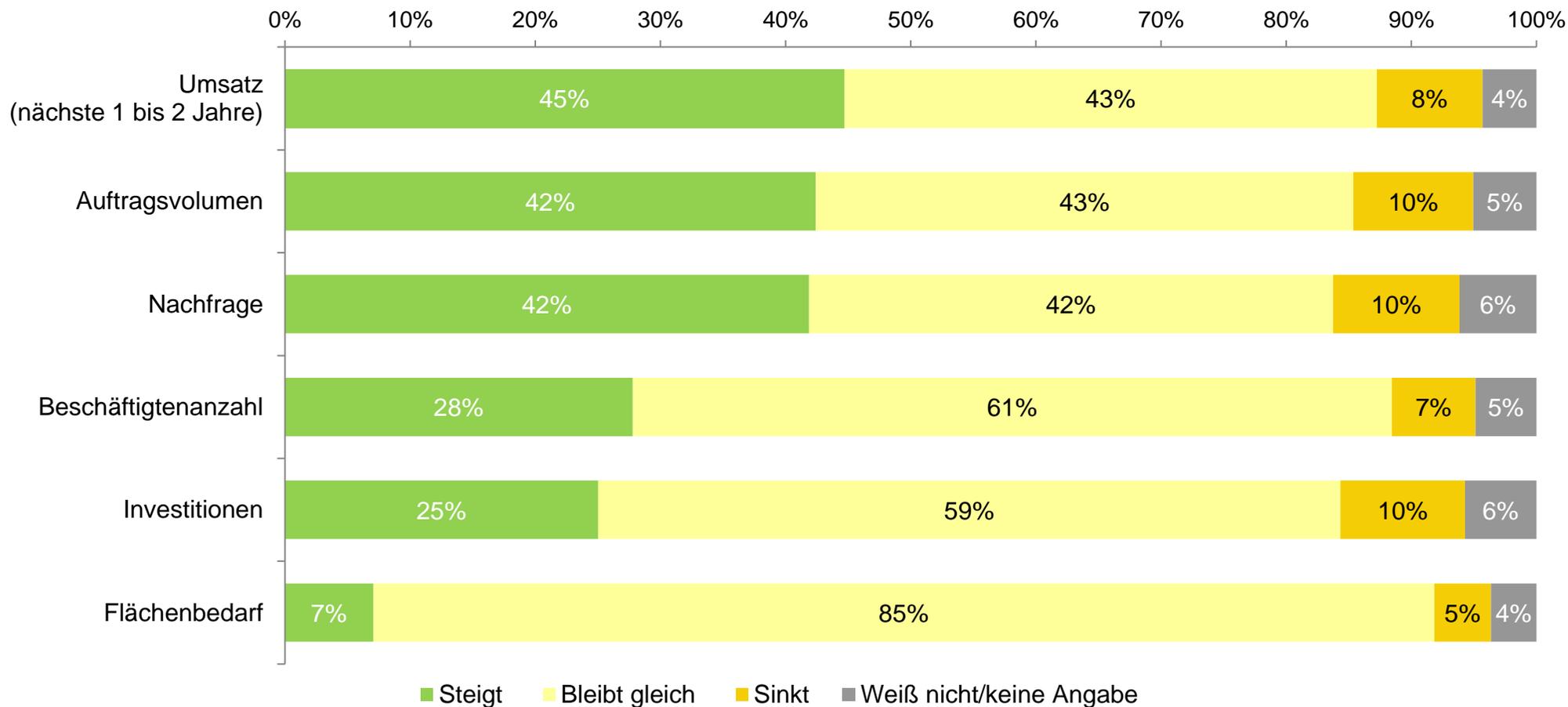
Unabhängig davon, durch welche Institution dies geschieht – Die Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer betrachten die Schaffung von Wohnraum als wichtigste Maßnahme für die Bindung und Gewinnung von Fachkräften in Mannheim.



Frage 29: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Maßnahmen für die Bindung und Gewinnung von Fachkräften?

6. Entwicklung: Erwartete Entwicklung für Kennzahlen

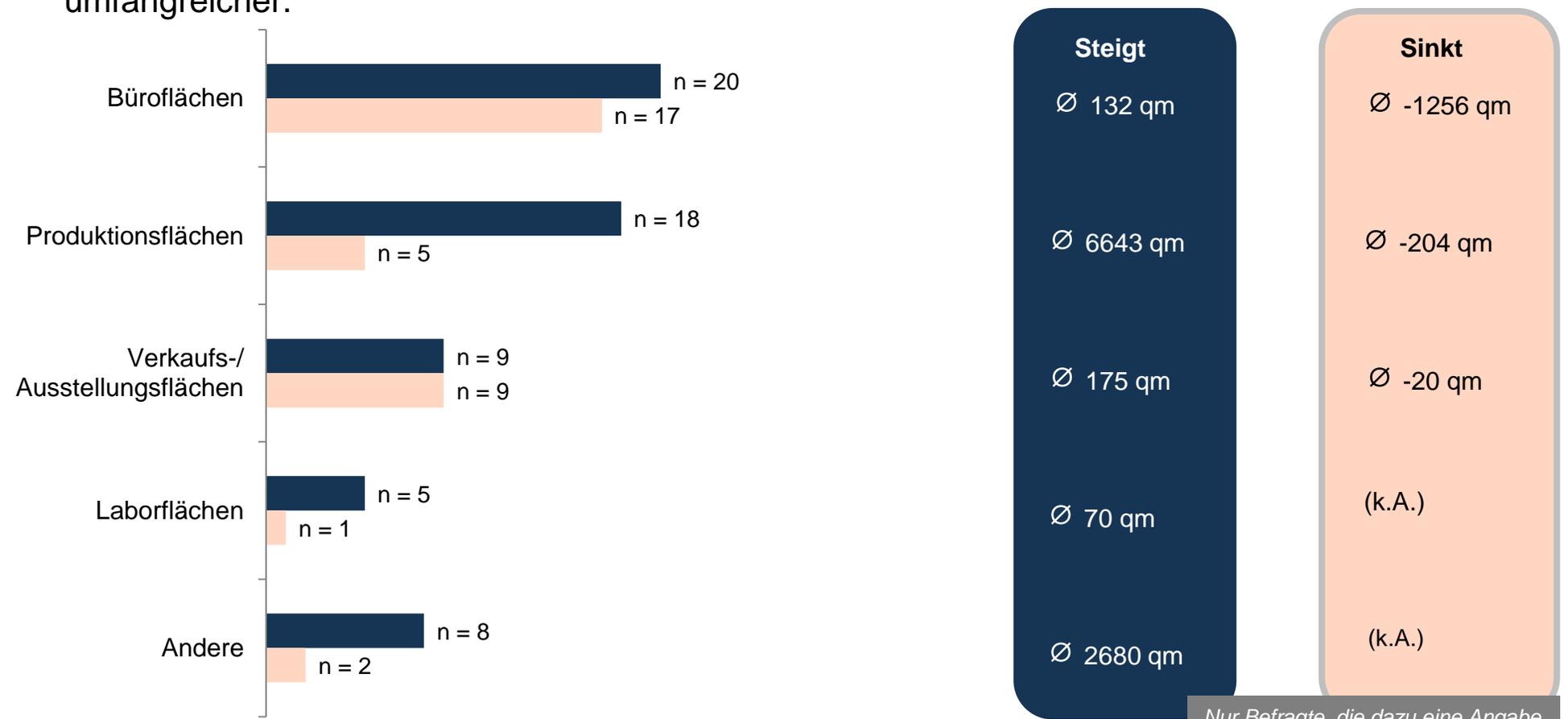
Vor allem bzgl. Nachfrage, Auftragsvolumen und Umsatz blicken die befragten Unternehmen optimistisch in die Zukunft, jedoch weniger optimistisch als 2022. So erwarten Anteile von 5 bis 10% der Befragten Rückgänge der abgefragten Kennzahlen in den nächsten 1 bis 2 Jahren.



Frage 22: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mannheim in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

6. Entwicklung: Flächenbedarf

Obwohl *mehr* Unternehmen einen steigenden als einen sinkenden Büroflächenbedarf erwarten, übersteigt das Ausmaß der erwarteten Rückgänge das der Zuwächse bei diesem Flächenbedarf deutlich. Hinsichtlich der anderen Flächentypen sind die erwarteten Zuwächse deutlich umfangreicher.

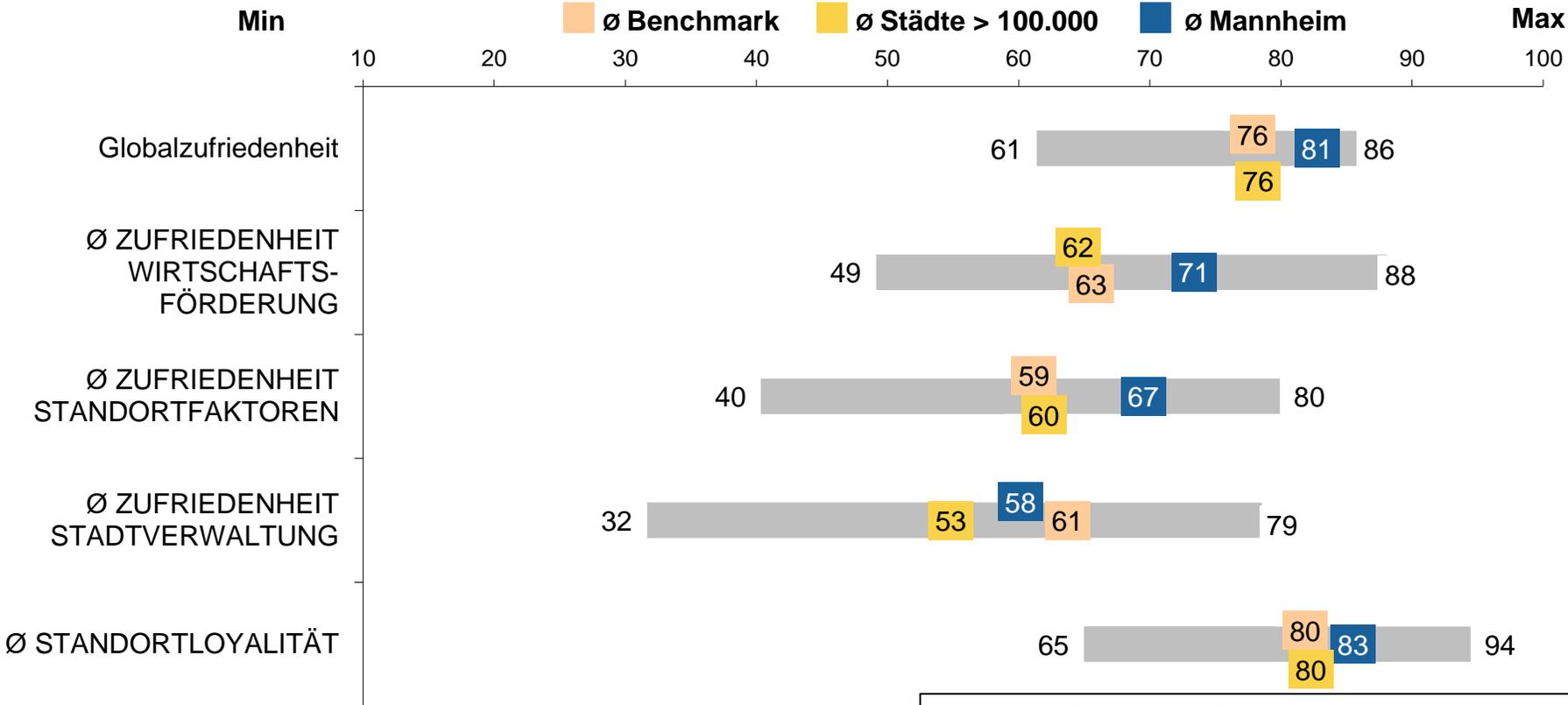


Nur Befragte, die dazu eine Angabe gemacht haben!

Frage 23: Für welche Flächen steigt/sinkt der Bedarf? [Mehrfachnennung]
 Frage 24: Wie stark steigt/sinkt Ihr Bedarf an folgenden Flächenarten?

7. Benchmarking: Standortzufriedenheit

Die Standortzufriedenheit, die Standortloyalität sowie die Bewertung der Standortfaktoren und der Wirtschaftsförderung im Detail sind überdurchschnittlich. Die Bewertung der Stadtverwaltung liegt eher im Benchmark-Mittelfeld.

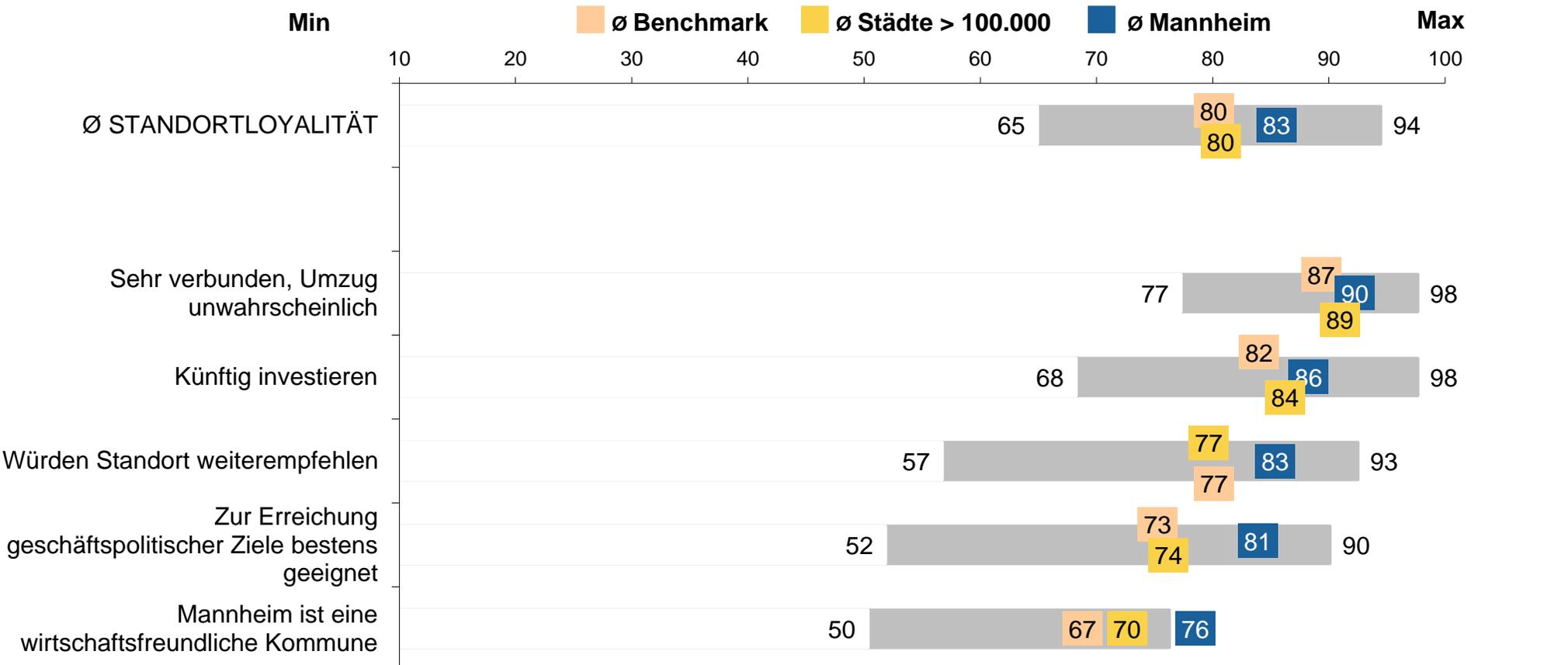


Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden“) bis 100 („Sehr zufrieden“)

<p>Globalzufriedenheit: Ø Zufriedenheit Standortfaktoren: Ø Zufriedenheit Stadtverwaltung: Ø Zufriedenheit Wirtschaftsförderung: Ø Zufriedenheit Standortloyalität:</p>	<p>Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim? Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit...? Frage 7: Nun noch etwas genauer zu den Leistungen der Stadtverwaltung. Wie zufrieden sind Sie mit...? Frage 11: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt? & Frage 12: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen... ? Frage 3: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.</p>
---	--

7. Benchmarking: Standortloyalität

Auch im kommunalen Vergleich zeigt sich die überdurchschnittliche Loyalität gegenüber Mannheim als Standort. Überdurchschnittlich viele sind der Meinung, dass Mannheim zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele bestens geeignet ist.



Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden“) bis 100 („Sehr zufrieden“)

Frage 3: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.

8. Zusammenfassung: Fazit

- Die vorliegende Unternehmensbefragung zeigt, dass Herausforderungen der letzten Jahre auch an den Unternehmen in Mannheim nicht spurlos vorübergehen. Die Befragten nehmen deutlich mehr konjunkturelle Herausforderungen für ihre Unternehmen wahr, vor allen Dingen die Steigerung bei Arbeits-, Energie- und Rohstoffkosten. Damit einher geht eine pessimistischere Sicht auf die Zukunft sowohl von Mannheim als auch des eigenen Unternehmens.
- Die Gesamtbewertung des Standorts und die emotionale Loyalität diesem gegenüber sind jedoch auch in dieser herausfordernden Situation weitgehend stabil, wie auch die Bewertung der meisten Standortfaktoren.
- Zugleich wird die Stadtverwaltung häufig nicht als Unterstützerin bei der Bewältigung der vorherrschenden Probleme gesehen, sondern teilweise als Barriere. In schwächerem Maße strahlt diese Wahrnehmung auch auf die Bewertung der Wirtschaftsförderung ab.

Zwar können kritischere Bewertungen in einer herausfordernden Situation auf Abstrahleffekte zurückzuführen sein – dennoch sollte geprüft werden, inwieweit Beschwerden über Erreichbarkeit, Bearbeitungsgeschwindigkeit und z. T. bzgl. der Bereitstellung von Informationen zutreffen und welche Änderungen hier ggf. denkbar sind.

Zugleich erscheint ein relevantes Maß an Unzufriedenheit gegenüber der Stadtverwaltung, deren lokal eingegrenzte Handlungsmöglichkeiten globale Herausforderungen bestenfalls abmildern können, unvermeidlich.

8. Benchmarking: Teilnehmer des GEWERBEMonitors

(Kommunen, welche in die Berechnung des Benchmarks eingehen.)



	Alzey (19.000 Einwohner)		Lehrte (45.000 Einwohner)		Samtgemeinde Grafschaft Hoya (17.000 Einwohner)
	Bernau bei Berlin (42.000 Einwohner)		Iserlohn (92.000 Einwohner)		Regiopole Region Rostock (400.000 Einwohner)
	Bochum (363.000 Einwohner)		Leonberg (49.000 Einwohner)		Landkreis Rottal-Inn (122.000 Einwohner)
	Braunschweig (250.000 Einwohner)		Landeshauptstadt Mainz (217.000 Einwohner)		Landkreis Schweinfurt (116.000 Einwohner)
	Eschborn (22.000 Einwohner)		Mannheim (312.000 Einwohner)		Sendenhorst (13.000 Einwohner)
	Friedberg (Hessen) (30.000 Einwohner)		Marburg (77.000 Einwohner)		Speyer (50.000 Einwohner)
	Friedrichsdorf (25.000 Einwohner)		Landeshauptstadt Potsdam (183.000 Einwohner)		Kreis Unna (393.000 Einwohner)
	Hattersheim am Main (28.000 Einwohner)		Planegg (11.000 Einwohner)		Weilerbach (5.000 Einwohner)

Kontakt

 Sebastian K. Bauer
Geschäftsführer
 L-Q-M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: sebastian.bauer@L-Q-M.de

 Lukas Fried
Projektleiter
 L-Q-M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-15
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: lukas.fried@L-Q-M.de

www.L-Q-M.de